

# BASIS-PRESSETEXT



## MEERESMUSEUM Stralsund

(Stand: Juli 2023) Das MEERESMUSEUM in Stralsunds Altstadt hat seit 1951 sein Domizil im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen. Es ist der älteste Standort der Stiftung Deutsches Meeresmuseum. Bevor es jedoch zur musealen Nutzung kam, diente die Katharinenhalle als Waffenlager und Schule. Im Jahre 1951 zog das von Prof. Dr. Otto Dibbelt gegründete Naturkundemuseum ein. Von 1972 bis 1974 erfolgte unter der Leitung von Dr. Sonnfried Streicher eine umfassende Sanierung der Katharinenhalle, während derer auch das außergewöhnliche Stabwerk eingebaut wurde. Dadurch entstanden drei Ebenen, die es ermöglichten, umfangreiche Ausstellungen im Museum zu installieren.

Bis Mitte des Jahres 2024 wird das MEERESMUSEUM nun modernisiert. Geplant sind ein neugestaltetes Eingangsfoyer, neue, raumhohe Vitrinen und originalgroße Installationen von Meerestieren in den Ausstellungen sowie ein beeindruckendes Großaquarium mit Riff. Die Nutzfläche beträgt insgesamt 7500 m<sup>2</sup>. Die Aquarien im historischen Gewölbekeller des Klosterkomplexes werden vollständig überarbeitet, sodass die Besucher\*innen sich dort zukünftig wieder auf eine Reise durch die warmen Meere begeben können. Besonders beliebte Exponate wie die Lederschildkröte „Marlene“ und das berühmte Finnwalskelett im Chor der Katharinenhalle sind auch nach der Modernisierung zu sehen. Und auch die Meeresschildkröten können weiterhin in ihrem 350 000-Liter-Aquarium beim Schwimmen und Fressen beobachtet werden. Die Ausstellungsplanung und -gestaltung erfolgt zusammen mit dem Münchner Büro „Die Werft“.

Im Herbst 2017 gewann das Stuttgarter Büro „Reichel Schlaier Architekten“ den europaweit ausgelobten Architektenwettbewerb zur Modernisierung des MEERESMUSEUMs. Sein Entwurf überzeugte durch den sensiblen Umgang mit der historischen Bausubstanz und mit selbstbewusster neuer Architektur – einem Balanceakt zwischen Denkmalpflege im Welterbe und den Anforderungen an ein modernes Museum mit seiner über Jahrzehnte gewachsenen Identität. Nachhaltiges Bauen steht dabei im Vordergrund,

### Ein Museum – vier Standorte:

#### MEERESMUSEUM

Katharinenberg 14–20  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-210  
Fax: +49 3831 2650-209

#### OZEANEUM

Hafenstraße 11  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-610  
Fax: +49 3831 2650-609

#### NAUTINEUM

Kleiner Dänholm  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-355

#### NATUREUM

Darßer Ort 1–3  
18375 Born  
Tel.: +49 38233 304  
Fax: +49 38233 70448

[meeresmuseum.de](http://meeresmuseum.de)  
[ozeaneum.de](http://ozeaneum.de)

#### Direktorium

Prof. Dr. Burkard Baschke  
Andreas Tanschus

#### Pressekontakt

Diana Meyen  
Kommunikation und Marketing  
Tel.: +49 3831 2650-621  
[diana.meyen@meeresmuseum.de](mailto:diana.meyen@meeresmuseum.de)

Almut Neumeister  
Kommunikation und Marketing  
Tel.: +49 3831 2650-672  
[almut.neumeister@meeresmuseum.de](mailto:almut.neumeister@meeresmuseum.de)

#### GESPANNT AUF MEER?

Nutzen Sie zum Download von Texten und Fotos unseren Online-Pressebereich [deutsches-meeresmuseum.de/presseportal/meldungen/](http://deutsches-meeresmuseum.de/presseportal/meldungen/)

# BASIS-PRESSETEXT

auch bei der energetischen Sanierung der Aquarien. Zudem wird es für die Gäste viele Verbesserungen geben, die den Museumsaufenthalt noch angenehmer machen. Ein wichtiger Punkt ist dabei die Barrierefreiheit.

Wer Interessantes über die zukünftigen Ausstellungen erfahren möchte, wo sich die Tiere aus dem MEERESMUSEUM derzeit befinden und wie Ausstellungsobjekte in der hauseigenen Präparation entstehen, erhält im Baublog und in der Vodcast-Reihe „Bagger bei die Fische!“ familiengerechte Einblicke in die inhaltliche Arbeit des Deutschen Meeresmuseums. Der Blog und die Serie vermitteln zudem Informationen über die Bauabschnitte der Museumsmodernisierung:  
[www.meeresmuseum.de](http://www.meeresmuseum.de).

Die Kosten für die Maßnahme betragen vor Baubeginn rund 40 Millionen Euro. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern übergaben im Juni 2020 die Zuwendungsbescheide über jeweils die Hälfte der Baukosten. Die Hansestadt Stralsund beteiligt sich mit der Zustiftung eines Grundstücks im Wert von knapp 70 000 Euro. Im Juli 2023 signalisierten Bund und Land eine weitere Unterstützung in Höhe von 11,1 Millionen Euro, um die infolge der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges gestiegenen Baukosten auszugleichen. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns stellen jeweils zur Hälfte die notwendige Gesamtsumme bereit.

Die digitale Erschließung der neuen Ausstellungen im MEERESMUSEUM, beispielsweise zur Ozeanografie und Meeresströmungen auf einem digitalen Globus und anhand von Urzeit-Aquarien, wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zusätzlich in Höhe von rund 455 000 Euro gefördert.

## Ein Museum – vier Standorte:

### MEERESMUSEUM

Katharinenberg 14–20  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-210  
Fax: +49 3831 2650-209

### OZEANEUM

Hafenstraße 11  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-610  
Fax: +49 3831 2650-609

### NAUTINEUM

Kleiner Dänholm  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 3831 2650-355

### NATUREUM

Darßer Ort 1–3  
18375 Born  
Tel.: +49 38233 304  
Fax: +49 38233 70448

[meeresmuseum.de](http://meeresmuseum.de)  
[ozeaneum.de](http://ozeaneum.de)

### Direktorium

Prof. Dr. Burkard Baschek  
Andreas Tanschus

### Pressekontakt

Diana Meyen  
Kommunikation und Marketing  
Tel.: +49 3831 2650-621  
[diana.meyen@meeresmuseum.de](mailto:diana.meyen@meeresmuseum.de)

Almut Neumeister  
Kommunikation und Marketing  
Tel.: +49 3831 2650-672  
[almut.neumeister@meeresmuseum.de](mailto:almut.neumeister@meeresmuseum.de)

### GESPANNT AUF MEER?

Nutzen Sie zum Download von Texten und Fotos unseren Online-Pressebereich  
[deutsches-meeresmuseum.de/presseportal/meldungen/](http://deutsches-meeresmuseum.de/presseportal/meldungen/)